

Sommer 2022

Nr.11

Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDERBÖRDE

Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Foto: Loiz

Inhaltsverzeichnis

- 3 Andacht
- 5 Informationen zu Corona
- 6 Pfarrerin im Probedienst — Elternzeit
- 8 Weihnachten 2021
- 10 Bürgermeister Garzen predigt — Weltgebetstag 2022
- 12 Spenden für Soester Tafel und Bethel
- 14 300 Jahre St. Antonius — Plattdeutscher Gottesdienst
- 16 Gottesdienste
- 19 Kinderseite
- 20 25 Jahre Frauengesprächskreis — Erwachsenentreff
- 22 Statistik — Kurz notiert
- 26 Jubelkonfirmation — Offene Tür — Konfirmation 2022
- 28 Aus dem Kirchbuch — Nachruf
- 30 Pfarrer und Gemeindebüros — Kontakte und Kindergärten
- 32 Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welter und erscheint dreimal jährlich.

Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 30)

Im Redaktionsteam wirken mit: Alexander Baimann, Volker Bake, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Josef Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Christa Steffens, Linda Schütz, Pfr. Werner Vedder, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4.120 Exemplare



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





„All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

Während ich diese Andacht schreibe, scheint die Sonne hell und warm auf meinen Schreibtisch. Ich muss die Gardine eine wenig richten, damit ich überhaupt auf den Bildschirm schauen kann. Draußen knospen die Pflanzen, die Vögel singen, Spaziergänger sind unterwegs, Kinder spielen, die Inzidenzen gehen mal runter, mal hoch, der Bus für die Konfifreizeit ist gebucht... es läuft. So kann es weitergehen.

Und dann werfe ich einen Blick auf die Nachrichten. Das ist eine Angewohnheit. Ich will immer wissen, was gerade los ist. Gerade heute. Weil Krieg ist. Die Atommacht Russland ist in die Ukraine einmarschiert. Mitten in Europa. Wer weiß: Vielleicht ist dieser Krieg bald schon wieder vorbei. Vielleicht aber auch nicht. Ich bin ratlos und mache mir auch Sorgen. Und wenn man mich fragte, worüber ich mir Sorgen mache, dann wüsste ich gar nicht, wo ich anfangen soll: Steigende Weizenpreise, Menschen ohne Obdach, Flucht, gesperrte Flugräume – und dann sind da ja auch noch Atomsprengköpfe. Wenn ich darauf schaue, dann fühle ich mich klein. Zu klein, um das „mal eben“ zu ändern.

Kann mir mein Glaube da helfen?

Ich gebe unumwunden zu: Der wird gerade wirklich herausgefordert. Weil ich mir wünsche, dass Gott direkt eingreift und diese unseligen Massenvernichtungswaffen in Luft auflöst. Das tut der aber nicht, der liebe Gott. Und so gerne ich das beizeiten mit Gott mal diskutieren würde — bis dahin ist und bleibt der Mensch frei zu lieben — oder auch Kriege zu führen.

Die einzigen Wesen also, die dafür Sorge tragen können, dass die Waffen schweigen, sind die Menschen selbst. Menschen, die sich vielleicht davon bewegen lassen, wenn hunderttausend andere auf die Straßen gehen und ihrem Wunsch nach Frieden Ausdruck verleihen. Die ihr Herz davon bewegen lassen, wenn Menschen beten, weil sie in der Welt mehr sehen als die Grenzen auf ihr. Weil sie sich darauf einlassen, dass Leben fernab von jeder perversen Kriegslogik möglich ist.

Und wenn ich mir das vor Augen halte, dass ich – dass wir diese Menschen sein können, die durch ihr Gebet, durch ihren friedlichen Protest auf der Straße oder als Bittbrief an die Regierung – was weiß ich – andere dazu bewegen könnten, von den Waffen abzulassen, dann können wir den Unterschied ausmachen, den es braucht. Ob Protest oder Gebet – beides ist nicht vergebens. Das ist es, was mir der Glaube in dieser Situation an die Hand gibt: Darauf zu vertrauen, dass eine andere Welt möglich ist. Mir persönlich hilft mein Glaube an Jesus dabei. Das ist der Glaube an einen Menschen, der nicht zu den Waffen gegriffen hat. Und er hat einen Unterschied in die Welt gebracht: Barmherzigkeit.

Gott segne uns.

Andreas Herzog, Pfr.

Informationen zu Corona

Zurzeit ermöglicht die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes NRW eine schrittweise Lockerung der bisherigen Schutzmaßnahmen. Die Ev. Kirche von Westfalen passt ihre Empfehlungen in Absprache mit anderen Landeskirchen in NRW zeitnah an. In den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden müssen die Verantwortlichen dann eigene Entscheidungen verantwortungsbewusst treffen, wobei uns die Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen einer FFP2-Maske im Wartebereich der Kirche, während des gesamten Gottesdienstes und beim Verlassen der Kirche sicherlich noch eine ganze Weile begleiten werden.

Wie die Vergangenheit gezeigt hat, unterlagen die Schutzmaßnahmen einer ständigen Veränderung. Viele Planungen waren nur unter Vorbehalt möglich.

Trotz der Hoffnung, dass die in diesem Gemeindebrief mitgeteilten zukünftigen Informationen verbindlich bleiben, möchten wir Sie bitten, auch weiterhin alle Hinweise in der Tageszeitung, den sozialen Medien, auf unserer Homepage oder in den Schaukästen zu beachten.

Viele Gemeindeglieder erhalten darüber hinaus bereits regelmäßig Infos zu den aktuellen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Damit auch Sie in den Verteiler aufgenommen werden können, schicken Sie bitte eine kurze Info mit Ihrer Mail-Adresse an das Gemeindebüro in Welter (gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de).

ZITAT

Vielen ist es im Pandemiejahr
so gegangen: Der **Glaube**
hat Kraft gegeben, wenn die
Verwundung und die
Erschöpfung überhand zu
nehmen drohten und wir
zu **Gott** beten und um
Kraft bitten konnten.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Videobotschaften* auf www.facebook.com/landesbischoff und
www.youtube.com/user/bayern-evangelisch/videos

* 14. Juli 2021

Vorstellung: Valeria Danckwerth

Was haben wir für ein Glück! Mitte Mai dürfen wir eine junge Pfarrerin bei uns in der Gemeinde begrüßen: Valeria Danckwerth. Für rund zweieinhalb Jahre wird sie mit einer halben Stelle den pastoralen Dienst in unserer Kirchengemeinde im Rahmen ihres Probedienstes unterstützen. Im Probedienst nehmen Pfarrer:innen selbstständig pfarramtliche Aufgaben wahr, allerdings sind sie noch keine Pfarrstelleninhaber. Erst nach dem Probedienst können Pfarrer:innen sich auf Pfarrstellen bewerben. Pfarrerin Danckwerth kommt zu uns in die Kirchengemeinde, um die strukturellen Einschnitte, die auf uns mit den Ruheständen von Pfarrer Vedder (2023) und Pfarrer Klapetz (2024) zukommen, abzufedern. In welchen Bereichen Frau Danckwerth uns in Zukunft begegnen wird, wird mit ihr gemeinsam in den kommenden Monaten erarbeitet. Zunächst soll sie erst einmal gut ankommen.

Schön, dass Sie da sind, Pfarrerin Danckwerth und herzlich willkommen!

Liebe Gemeinde,

ich bin Valeria Danckwerth und ab Mai bei Ihnen als Pfarrerin im Probedienst tätig. Nach meinem Vikariat in Hamm geht es nun in die unmittelbare Nachbarschaft in die Niederbörde. Gebürtig in Münster aufgewachsen, habe ich eine aktive Jugendarbeit in meiner Heimatgemeinde kennengelernt: Ich konnte Kirche als einen Ort des Willkommens, der Annahme, einen Ort mit Gestaltungsmöglichkeiten und Gemeinschaft erleben.



Dies war der Grund, mich auch beruflich auf diesen Weg zu machen. Zum Theologiestudium hat es mich nach Marburg, Bonn und zum Schluss zurück nach Münster geschlagen. Zwei mehrmonatige Auslandsaufenthalte in England und Jerusalem – beide Male arbeitete ich in einer Kirchengemeinde - prägten die Studienzeit sehr.

Die letzten zweieinhalb Jahre Vikariat waren sehr von Corona bestimmt. Dennoch habe ich viele Gemeindefelder kennenlernen können. Ich finde es wunderbar, mit Ehrenamtlichen Kirche zu gestalten, gemeinsam besondere Gottesdienste zu feiern, kirchenmusikalisch aktiv zu sein (Chor) und die Menschen in ihren Lebenssituationen zu begleiten. Neben der Gemeinde werde ich auch als Pfarrerin bei der Verbandsarbeit der Frauenhilfe in Soest tätig sein. Über die Kombination von Erwachsenenbildung und Gemeindepfarramt habe ich mich gefreut, besonders das Miteinander unterschiedlicher Arbeitsfelder finde ich sehr bereichernd. In der Hoffnung, dass zum Sommer hin wieder eine begegnungsreiche und aktive Zeit im gesellschaftlichen Leben möglich ist, freue ich mich sehr auf das Kennenlernen der Gemeinde!

Herzlich, Valeria Danckwerth

Elternzeit von Pfarrer Herzog

Vom 16. März bis zum 15. Mai 2022 befindet sich Pfarrer Herzog in Elternzeit und steht in gemeindlichen Belangen nicht zur Verfügung. Das Kirchenrecht bestimmt, dass in dieser Zeit alle Arbeiten, Mitgliedschaften in Gremien, Ausschüssen und im Presbyterium ruhen. Die Vertretung übernehmen Pfarrer Klapetz und Pfarrer Vedder.

Wir wünschen Dir, lieber Andreas, eine wundervolle Zeit mit deiner kleinen Tochter und deiner Familie. Bis (ganz) bald!

Weihnachten 2021

Cornabedingt mussten wir auch im Jahr 2021 am Heiligen Abend Einschränkungen hinnehmen und neue Ideen entwickeln. So fanden am frühen Abend vor den Kirchen in den einzelnen Kirchspielen verkürzte Gottesdienste statt.

Trotz Regen und Wind folgten viele Menschen den Einladungen hierzu und gingen mit guten Wünschen und positiven Rückmeldungen zum Ablauf und zur Organisation zufrieden nach Hause. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Schön, dass Sie gekommen sind und dass Sie dabei waren.

Die Bördegottesdienste am späten Heiligabend sowie am ersten und zweiten Weihnachtstag feierten wir in unseren Kirchen. Die mögliche Besucherzahl war gut einschätzbar, die dringend erforderliche Beachtung der Regeln konnte gewährleistet werden.



Für alle Gottesdienste hatten fleißige Helfer das Umfeld vor den Kirchen und auch die Weihnachtsbäume in den Kirchen liebevoll hergerichtet. Ihnen allen sagen wir dafür ein ganz herzliches Dankeschön.



St. Severin Schwefe



Ev. Dorfkirche Borgeln



St. Albanus Welter



St. Othmar Dinker

Bürgermeister Garzen predigte im Gottesdienst

„Einen ganz besonderen Gottesdienst mit einer ganz besonderen Spannung“, versprach Pfarrer Werner Vedder im Sonntagsgottesdienst der Kirchengemeinde Niederbörde in der St. Othmar Kirche in Dinker. Und tatsächlich gab es ein Novum! Camillo Garzen, der Bürgermeister der Gemeinde Welper, predigte im Gottesdienst zum Thema: „Ich glaube“.

Freimütig gab er zu, dass auch die Predigt für ihn Neuland war. „Ich habe das Konzept heute Morgen noch dreimal umgeschrieben“, beschrieb er seine Nervosität. Aber der Applaus der Kirchenbesucher am Ende des Gottesdienstes galt seiner Predigt, in der er sich viele Gedanken zum Thema Glauben gemacht hatte.

„Glaube ist nicht nur in der Kirche, Glauben ist eine Lebenseinstellung, die Basis von allem“, offenbarte er seine Gedanken und wünschte allen Zuhörern, dass sie den Glauben nicht verlieren.

Pfarrer Werner Vedder bedankte sich bei Bürgermeister Garzen für den Mut, sich in sein Herz schauen zu lassen.



Weltgebetstag 2022



In über 150 Ländern der Erde feierten Menschen am 4. März 2022 den Weltgebetstag. Eine Gruppe von 31 Frauen im Alter von Anfang 20 bis über 80 Jahren aus England, Wales und Nordirland bereiteten diesen Tag in diesem Jahr unter dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“ vor.

Viele Menschen sind weltweit verunsichert und haben Angst vor der Zukunft. Durch die Corona-Pandemie werden Armut und Ungleichheit noch verschärft. Zugleich erschütterte die Frauen das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Diese Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen wählten gemeinsam Gebete, Gedanken und Lieder aus und erzählten von ihrem Land mit seiner bewegten Geschichte und der multi-ethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Dabei kamen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen für diesen Tag und setzen sich in Kirche und Gesellschaft für die Rechte von Frauen und Kindern ein.

Die Frauenhilfen unserer Kirchen-
gemeinde Niederbörde feierten
gemeinsam mit den



katholischen Frauen aus Welver den Weltgebetstag, der immer am ersten Freitag im März stattfindet, in der St. Othmar Kirche in Dinker.



Die Frauenhilfe Welver-Recklingsen war federführend für die Organisation des Gottesdienstes verantwortlich, unterstützt wurde sie von der Frauenhilfe Dinker.

Dafür herzlichen Dank.

Spenden für die Soester Tafel

Auch im Jahr 2021 unterstützte unsere Kirchengemeinde die Soester Tafel bei ihrer Weihnachtspäckchenaktion. Schon seit vielen Jahren werden im Rahmen dieser Aktion Weihnachtsgeschenke für Menschen zusammengestellt, die sich Alltägliches nicht immer leisten können.



**SOESTER
TAFEL E.V.**



Im Gemeindehaus in Welver und auch in Schwefe konnten Ende November bis Anfang Dezember haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel abgegeben werden. Dem Aufruf dazu folgten sehr viele Gemeindeglieder, die enorme Spendenbereitschaft war einfach überwältigend.

Bei allen, die in dieser nicht einfachen Zeit ihre Solidarität mit den Menschen gezeigt haben, die in schwierigen Verhältnissen leben, möchten wir uns auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bedanken.



Brockensammlung Bethel

Mit vielen ehrenamtlichen Helfern konnte die Brockensammlung für Bethel auch in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden.

An den einzelnen Annahmestellen in Dinker, Schwefe und Welper wurden insgesamt 10,7 Tonnen an gut erhaltener Kleidung und Wäsche, an Schuhen, Handtaschen, Plüschtieren und Federbetten abgegeben.

Gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament: „Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme“ (Joh. 6, 12) werden seit 130 Jahren gute und tragbare Textilien in ganz Deutschland zusammengetragen. Mit dem Erlös wird die Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftung Bethel unterstützt. Diese Stiftung, die eng mit der Evangelischen Kirche verbunden ist, engagiert sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke oder benachteiligte Menschen. Die Vision der diakonischen Anstalt in Bethel ist „Gemeinschaft verwirklichen“, ergänzt durch drei Aussagen über Mittel und Wege zur ihrer Verwirklichung: qualifiziert helfen, Orientierung bieten und Lebensräume gestalten.

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.
Joh. 6,12



300 Jahre Kapelle St. Antonius Stocklarn

Die St. Antonius Kapelle zu Stocklarn feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Jubiläum. Zur Würdigung dieses besonderen Ereignisses wird es im Laufe des Jahres drei Veranstaltungen geben, die von der Kirchengemeinde Niederbörde und - da es sich um das Wahrzeichen des Dorfes handelt - mit Unterstützung der Stocklarner Vereine und interessierter Bürger:innen organisiert werden. Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten. Jeder ist herzlich eingeladen!



Los geht es nach Ostern mit der ersten Veranstaltung am Samstag, den 23. April 2022 um 17 Uhr unter dem Titel „Kapelle und Geschichte“. Geplant sind Vorträge zur Geschichte und eine Ausstellung mit Fotos rund um die Kapelle. Wenn es die Pandemie zulässt, wird es Getränke und Snacks geben. Bei musikalischer Begleitung können die Besucher im gemeinsamen Gespräch Erinnerungen an die Kapelle und das Dorfleben teilen.

Die zweite Veranstaltung zum Thema „Kapelle und Familie“ findet am 14. August 2022 statt. An diesem Tag ist ein Fest für die ganze Familie rund um die Kapelle geplant. Es beginnt um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von Pfarrer Andreas Herzog gehalten wird. Im Anschluss daran werden für die Kinder viele Aktionen angeboten, für ausreichende Verpflegung wird ebenfalls gesorgt. Die Veranstaltung findet mit besonderer Unterstützung der Stocklarner Eltern statt, die schon jetzt Spiel- und Spaßaktionen planen.

Im Herbst ist eine dritte Veranstaltung zum Thema „Kapelle und Musik“ geplant. Hier erwartet die Besucher:innen ein besonderes musikalisches Ereignis unter der Mitwirkung verschiedener Musiker:innen. Das genaue Datum dieser Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

(Text: Annika Schönfeld)

Plattdeutscher Gottesdienst am 3. April

Et hāt lange diuert, niu giet et watt:

Et giet oine Priäke - liuter Platt

Uese schoine Sproake kamm´e doa lustern

fast ´ne gaaze Stunne bis kuart vüorm diustern.

Vandage wett´fe dat säo hollen

Joier matt kuomen, dai Jungen un dai Ollen

Dai Moisten huier künnt dat wuoll noa verstoahn:

oin joider mat bius noa de Kiärke hen goahn.

Am Sonntag Judika, den 3. April um 17 Uhr wird der Bördegottesdienst in der St. Othmar Kirche zu Dinker ganz in unserer alten plattdeutschen Sprache gestaltet. Pfr. Werner Vedder, Prädikant Rainer Coerds, Anne und Erich Schlotmann und Prädikant Alexander Baimann haben Texte und Gebete vorbereitet und werden abwechselnd den Gottesdienst gestalten. Auch die altbekannten Choräle wurden ins Plattdeutsche übersetzt.

Alle Freunde der alten Muttersprache sind mit der gesamten Gemeinde zu diesem Gottesdienst eingeladen.



Gottesdienste im April 2022

Sonntag, 03. April	17 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 10. April	10 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
Gründonnerstag, 14. April	19 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Karfreitag, 15. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
	15 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
	17 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg ab Welper
Karsamstag, 16. April	21 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Ostersonntag, 17. April	6 Uhr	St. Albanus Kirche Welper
	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Ostermontag, 18. April	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 24. April	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln

Besondere Gottesdienste unter freiem Himmel

- 8. Mai: Muttertag im Bibelgarten in Welper
- 22. Mai: Treckerfreunde in Berksen
- 6. Juni : Am Dinker Berg und im Westholz in Eineckerholsen
- 26. Juni bis 7. August: Sommerkirche „Sommer unter P(s)almen“

Gottesdienste im Mai 2022

Sonntag, 01. Mai	10 Uhr	St. Othmar Kirche Dinker
Sonntag, 08. Mai	10 Uhr	Bibelgarten Welper
Sonntag, 15. Mai	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 22. Mai	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
	10 Uhr	Außengottesdienst in Berksen
Christi Himmelfahrt, 26. Mai	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 29. Mai	10 Uhr	St. Jakobi Kirche Lippborg

Gottesdienste im Juni 2022

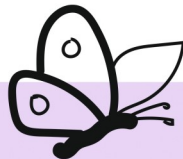
Pfingstsonntag, 05. Juni	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Pfingstmontag, 06. Juni	10 Uhr	Außengottesdienst am Dinker Berg
	11 Uhr	Außengottesdienst im Westholz
Sonntag, 12. Juni	10 Uhr	St. Severin Kirche Schwefe
Sonntag, 19. Juni	10 Uhr	Ev. Dorfkirche Borgeln
Sonntag, 26. Juni	10 Uhr	Sommerkirche in Dinker

Coronabedingte Änderungen entnehmen Sie bitte dem abonnierten Newsletter, der Tagespresse und den sozialen Medien.

Sommerkirche unter freiem Himmel:

Sommer unter P(s)almen

Sonntag, 26. Juni	10 Uhr	Dinker
Sonntag, 03. Juli	10 Uhr	Borgeln
Sonntag, 10. Juli	10 Uhr	Schwefe
Sonntag, 17. Juli	10 Uhr	Stocklarn
Sonntag, 24. Juli	10 Uhr	Lippborg
Sonntag, 31. Juli	10 Uhr	Schwefe
Sonntag, 07. August	10 Uhr	Borgeln



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz
NEUES ZU ENTDECKEN,
auch wenn es nur
auf deinem Balkon ist!



Grafik: Kostka



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

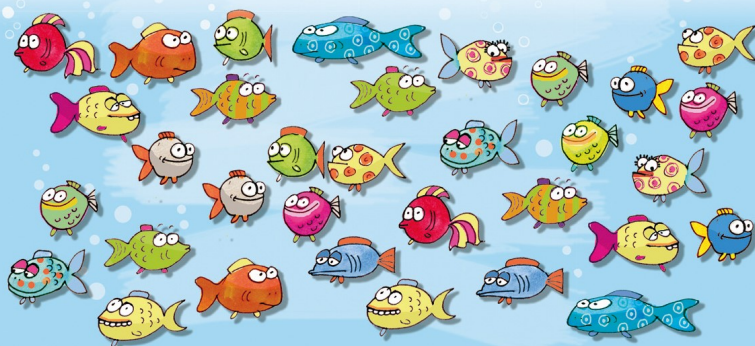
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der gelblichgrüne Kugelfisch mit dem orangenen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



25 Jahre Frauengesprächskreis

Ein Vierteljahrhundert gab es den Frauengesprächskreis, gegründet im November 1996 in der damaligen Kirchengemeinde Dinker.

Er stand für unterhaltsame und ernste, herausfordernde und informative Abende. Er war ein offenes Angebot für Frauen verschiedenen Alters. Er entwickelte sich nie zu einer festen Gruppe; stattdessen begegneten sich immer wieder andere Teilnehmerinnen, die mit neuen Impulsen und Erfahrungen zufrieden nach Hause gingen. In den letzten Jahren interessierten sich - je nach Thema - auch Männer und waren gern gesehene Gäste.



Frauengesprächskreis - ade!

1996 - 2021

Während der Coronapause war Zeit über das bisherige Angebot nachzudenken. So entstand die Idee, neu zu starten mit dem

„Erwachsenentreff Niederbörde“.

Zukünftig sind hierzu drei- bis viermal im Jahr Frauen und Männer aus der ganzen Kirchengemeinde Niederbörde herzlich eingeladen.

Neu: Der Erwachsenenentreff Niederbörde

Die ersten zwei Termine stehen schon fest:

 **Mittwoch, 27. April 2022 um 19 Uhr im Alten Pastorat in Dinker**

Zu Gast ist Heinrich Frieling, Mitglied des Landtags,
zum Thema: „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten großer Herausforderungen.“

Nach einem kurzen Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Herrn Frieling in die Diskussion einzusteigen. (Foto: Heinrich Frieling, MdL)



 **Donnerstag, 18. August 2022 um 19 Uhr im Maximilianpark Hamm**

Zwei parallele Führungen (Dauer 90 Minuten):

- „Parkspaziergang - Bunte Pflanzenvielfalt“ mit der Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe
- Allgemeine Parkführung

(Foto: Maxipark , Beete mit Elefant)



 **Ein 3. Termin im November 2022 ist geplant**

Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Für die **Anmeldung** werden Sie rechtzeitig über die Tagespresse und den Newsletter informiert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an gemeinsamen Unternehmungen mit unserem neuen Erwachsenenentreff Niederbörde!

Statistik der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

	2018	2019	2020	2021
Taufen	49	60	33	55
Bestattungen	98	94	85	86
Trauungen	20	11	3	8
Konfirmationen	60	50	38	43
Aufnahmen	4	8	0	5
Austritte	41	37	36	39

KURZ NOTIERT

Osterkreuze in Borgeln und Schwefe

In ein paar Wochen feiern wir wieder Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Neues Leben erwacht.

Als sichtbares Zeichen dieser frohen Botschaft stellen die Kirchspiele Borgeln und Schwefe auch in diesem Jahr wieder ein Osterkreuz vor den Türen der Kirchen auf. Damit diese Kreuze zu mutmachenden Kreuzen werden, möchten wir Sie, liebe Gemeindeglieder, bitten, es mit uns gemeinsam zum Blühen zu bringen.

Bringen Sie doch bitte frisches Grün und/oder Blumen mit zum Gottesdienst und dekorieren Sie es damit. Auch der Osterspaziergang am Nachmittag bietet sich dazu an, kurz innezuhalten und das Kreuz zu schmücken.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken.



KURZ NOTIERT

Sanierung der Orgelepore in der St. Albanus & Cyriacus-Kirche in Welper

Über die Sanierung der Orgelepore in der St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welper wurde bereits im Gemeindebrief Nr. 8 berichtet. Nun ist es so weit! Die Umbauarbeiten beginnen am 2. Mai und enden voraussichtlich zum Ende des Jahres. Wir hoffen, dass wir dann zu Weihnachten in einer frisch renovierten Kirche wieder Gottesdienste ohne Einschränkungen feiern können.

Gottesdienst im Bibelgarten

Ein besonderes "Dankeschön" geht an die katholische Gemeinde St. Maria Welper und Pfarrer André Assheuer dafür, dass er uns am Sonntag, den 8. Mai 2022, den Bibelgarten für die Feier unseres evangelischen Gottesdienstes überlässt bzw. zur Verfügung stellt.

Blumenschmuck in den Kirchen

Wir freuen uns jedes Mal über gespendeten Altarschmuck und sind sehr dankbar dafür, so auch in der letzten Zeit. Oftmals hält der Blumenschmuck mehrere Wochen.

Deshalb danken wir unserer Küsterin Astrid Aust für ihre Idee, mit diesen Gestecken die Altäre in unseren Kirchen der Niederbörde reihum zu den Sonntagsgottesdiensten und Andachten zu schmücken.



Ruhestand im nächsten Jahr

Im nächsten Jahr wird Pfr. Werner Vedder nach seinem 63. Geburtstag in den Ruhestand gehen. Schon ein Jahr vorher wird er die Pfarrwohnung in Dinker aufgeben und nach Soest ziehen.

Pfr. Werner Vedder ist weiterhin zu erreichen unter der Telefonnummer 0160-5225971.

KURZ NOTIERT

Neue Orgel in der Dorfkirche in Borgeln

Die Dorfkirche in Borgeln hat eine neue Orgel bekommen, die im Gottesdienst bereits zu hören ist.

Eine neue Orgel sollte aber auch eingeweiht werden. Deshalb planen wir für den 4. Juni 2022 ein abendliches Orgelkonzert. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt schon vor. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse, der Homepage oder den sozialen Medien.

Urnenstelenanlage auf dem Friedhof in Welper

Die Urnenstelenanlage auf dem Friedhof in Welper wurde erweitert. Die Erweiterung wurde notwendig, da in den ersten drei Stelen nur noch ein kleiner Teil an Urnenkammern zur Verfügung steht.



Ökumenischer Kreuzweg

Der ökumenische Kreuzweg am Karfreitag, 15. April, startet um 17 Uhr in diesem Jahr in Welper und führt nach Dinker.

Gottesdienst für die Freunde alter Landmaschinen

Am Sonntag, den 22. Mai, wird auf dem Hof Wilms in Berksen ein Gottesdienst für die Freunde alter Landmaschinen stattfinden.

Um 10 Uhr sollen die Traktoren zum Gottesdienst vorfahren, die Fahrerinnen und Fahrer werden mit Lied, Predigt und Segen angesprochen. Dazu sind natürlich alle Interessierten herzlich eingeladen.

Sommerkirche unter P(s)almen!

Auch in diesem Jahr wird die beliebte Sommerkirche unter dem Thema „Sommerkirche unter P(s)almen“ fortgesetzt. Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Jungschar Dinker

Einmal im Monat treffen sich Kinder im Grundschulalter in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Dinker zum Spielen, zum Basteln, um Ausflüge zu unternehmen und zu noch viel mehr. Die nächsten Treffen finden am 27. April und am 25. Mai statt. Liebe Kinder, seid ihr auch dabei? Kommt gerne vorbei!

Es geht wieder los – KinderKircheDinker

Endlich ist es soweit, wir laden herzlich zur ersten **KinderKircheDinker** (KiKiDi) im Jahr 2022 ein.

Wir treffen uns am 3. April von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Dinker, um gemeinsam zu singen, hören, basteln, spielen, rätseln oder, oder, oder. Eingeladen sind Kinder ab Kindergartenalter bis ca. 12 Jahren. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel etc., die ihre Kinder gerne begleiten möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Weitere Termine der KiKiDi finden im Mai, September und November statt und werden auch in der Zeitung bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag!

(Text: C. Hartleif)

Kinderkirche Borgeln-Schwefe



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Kinderkirche Borgeln-Schwefe wird nach den Sommerferien wieder starten.

Voraussichtlich immer am letzten Samstag im Monat wird dann in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr wieder abwechselnd in den Kirchen in Schwefe und Borgeln gesungen, gespielt, gefrühstückt, gebastelt und gebetet. Nach der langen Pause wird das Kinderkirchen-Team den „Neustart“ mit einer großen Einladungsaktion ankündigen; alle Kinder zwischen vier

und zwölf Jahren können sich also schon mal auf Post von der Kinderkirche freuen.

(Text: Kirsten Loer)

Jubelkonfirmationen

Wegen der unklaren Corona-Situation zu Beginn dieses Jahres können die Jubelkonfirmationen im Frühjahr an den traditionellen Terminen nicht stattfinden. Zurzeit wird geprüft, ob alternative Termine im Herbst möglich sind. Eine Benachrichtigung an alle diesjährigen Jubilare erfolgt in jedem Fall rechtzeitig.



„Offene Tür“ – ein Angebot für Jugendliche

Jeden ersten Sonntag im Monat treffen sich ehemalige und neue Konfis um 16.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses in Welver. Bei den gemeinsamen Begegnungen wird gebacken, gekocht, gebastelt und über Gott und die Welt gesprochen.

Alexa Schönfeld lädt herzlich dazu ein und freut sich über viele Gäste.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021/2022

Seit Oktober 2021 treffen sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi. Dazu gehören:

Till Quentin Ahrens	Julian Gertner	Kilian Konstantin Pfiffer
Lynn Aring	Madita Groß	Kevin Pillatzke
Emma Balks	Mattis Elias Groß	Luisa Polenz
Leni Bisterfeld	Mia Güttmann	Collin Rothenpieler
Ayleen Bremshey	Emely Heiermeier	Justin Schmitte
Fin Bremshey	Lara Marie Heimann	Konstantin Schulz
Lara Bresser	Alexander Isenbeck	Yannick Sommer
Laurenz Peer Brieske	Lara Sophie Jatzke	Tiara-Marie Sonntag
Florentina Kathrin Fee Brüggemann	Jette Marie Juchmann Leni Kischel	Lena Steffens Josie Steuer
Tim Christian Bruns	Mara Zoe Krebeck	Lea Stockey
Simon Chur	Aaron Lukas Lamprecht	Leif Strothkamp
Arne Colmsee	Noah Paul Lamprecht	Artur Stukert
Bruno Dahlhoff	Jason David Michalski	Leon Utrata
Daniel Elias Degraf	Finjas Elia Monke	Dana Frieda Walther
Felicia Dietze	Jonas Nölle	Marlon Zundel
Sophie Gedanitz	Jannes Marten Nübel	

Festgottesdienste zur Konfirmation:

- Samstag, 20. August um 15 Uhr Dorfkirche Borgeln
- Sonntag, 21. August um 10 Uhr St. Severin Kirche Schwefe
- Samstag, 27. August um 15 Uhr St. Othmar Kirche Dinker
(Konfis aus Welver)
- Sonntag, 28. August um 10 Uhr St. Othmar Kirche Dinker

*Aus dem Kirchbuch der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde
Dezember 2021 bis März 2022*

Bestattungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Kirchbucheintragungen
in der Onlineversion unseres Gemeindebriefes
nicht einsehbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Taufen



Ursula Raupach

Im Alter von 77 Jahren verstarb nach schwerer Krankheit Frau Ursula Raupach aus Welper. Als langjährige Küsterin war sie die gute Seele der St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welper. Im Ehrenamt war sie im Kirchenchor, beim Gemeindebriefverteilen und an vielen weiteren Stellen aktiv.

Wir wünschen ihrer Familie Gottes Licht und Kraft und Trost.



Carola Castrup

Von 1983-2004 hat sich Frau Castrup mit viel Engagement im Borgelner Presbyterium eingebracht. Sie war hochgeachtet und ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinde. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.



Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a in 59514 Welper-Schwefe

Tel. 02921-3494461

E-Mail: andreas.herzog@ekvw.de



Pfarrer Werner Vedder

Kirchplatz 13 in 59514 Welper-Dinker

Tel. 0160-5225971

E-Mail: werner.vedder@ekvw.de



Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welper

Tel. 02384-780

E-Mail: karl-heinz.klapetz@ekvw.de



Gemeindebüros in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Gemeindesekretärin Helga Kruse, **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:

Sparkasse SoestWerl DE24 4145 0075 0073 0008 95



Reiherstr. 14

59514 Welper

Tel. 02384-3386

Pfarrweg 5

59514 Welper-Borgeln

Tel. 02921-80615

Zum Vulting 15

59514 Welper-Schwefe

Tel. 02921-666922

Öffnungszeiten:

Di u. Do 10-12.30 Uhr

Di 16.30-17.30 Uhr

Fr 10-12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo u. Do 18-19 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo u. Do 19.15-20 Uhr

Mi 18-19.30 Uhr

Presbyterium

Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)
Pfr. Andreas Herzog
(Tel. 02921-3494461)

Jugendkirche Soest

Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Kirchmeisterinnen

Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Pfarrer Konrad Schrieder

Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Kindergarten Burgelon, Leitung Arne Greiß

Bördestraße 74, 59514 Welter-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welter-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar Kindergarten, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welter-Dinker, Tel. 02384-1315
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welter, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welter@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gotteshäuser der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welter-Borgeln

Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

Förderverein SPK SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarn Str. 1a in 59514 Welter-Stocklarn

Küsterdienst Annika Schönfeld, Tel. 02527-947702

Förderverein Volksbank Soest, DE30 4146 0116 2415 1583 00

Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welter-Schwefe

Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter , Tel. 02384-3386

Förderverein SPK SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59

Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welter-Dinker

Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker

Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg



Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg

Küsterdienst über Gemeindebüro Welter , Tel. 02384-3386

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus & Cyriacus Welter



Klosterhof 15 in 59514 Welter

Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welter

Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432

Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE41 4145 0075 0070 0088 18

Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600